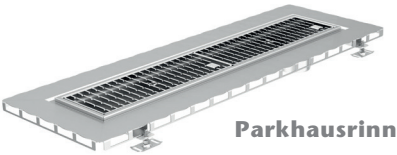
Gebrauchsanleitung

Ausgabe: 2021–04–26

ACO Parkhausrinnen und Parkdeckabläufe

Parkhausrinnen aus Edelstahl in Verbindung mit ACO Flachdachablauf Passavant und Parkdeckabläufe aus Edelstahl



Parkhausrinne mit Flansch



Parkhausrinne ohne Flansch



Parkhausrinne zur Verdunstung



Parkdeckablauf



Für eine sichere und sachgerechte Anwendung, Gebrauchsanleitung und weitere produktbegleitende Unterlagen aufmerksam lesen, an Endnutzer übergeben und bis zur Produktentsorgung aufbewahren.

0850.09.09_V3.0_DE Originalanleitung

Einführung

Die ACO Passavant GmbH (nachstehend ACO genannt) dankt für Ihr Vertrauen und übergibt Ihnen ein Produkt, das auf dem Stand der Technik ist und vor der Auslieferung im Rahmen der Qualitätskontrollen auf den ordnungsgemäßen Zustand geprüft wurde.

Abbildungen in dieser Gebrauchsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können, je nach Ausführung des Produktes und der Einbausituation, abweichen.

Service, Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör, siehe „Produktkatalog“: 🕮 http://www.aco-haustechnik.de

Für weitere Informationen steht der ACO Service gern zur Verfügung.

ACO Service; Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
36466 Dermbach

Tel.: + 49 (0) 36965 819-444
Fax: + 49 (0) 36965 819-367
service@aco.com

ACO Anwendungstechnik

Der ACO Anwendungsservice unterstützt Sie bei allen Fragen zur Auslegung, Berechnung und einer geeigneten Produktauswahl.

ACO Anwendungstechnik; Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
36466 Dermbach

Tel.: + 49 (0) 36965 819-535
Fax: + 49 (0) 36965 819-367
anwendungstechnik@aco.com

Gewährleistung

Informationen zur Gewährleistung, siehe „Allgemeine Geschäftsbedingungen“,
🕮 http://www.aco-haustechnik.de/unternehmen/agb/

Zeichen in der Gebrauchsanleitung

Bestimmte Informationen sind in dieser Gebrauchsanleitung durch Zeichen gekennzeichnet:

	Tipps und zusätzliche Informationen, die das Arbeiten erleichtern
■	Aufzählungszeichen
➔	Auszuführende Handlungsschritte in vorgegebener Reihenfolge
🕮	Verweise zu weiterführenden Informationen in dieser Gebrauchsanleitung und anderen Dokumenten

Inhaltsverzeichnis

1 Zu Ihrer Sicherheit 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Brandschutz 5
1.3 Qualifikation von Personen 5
1.4 Persönliche Schutzausrüstungen 5
1.5 Reinigung 6
1.6 Entsorgung 6
1.7 Transport und Lagerung 7

2 Produktbeschreibung 8
2.1 Parkhausrinnen/Verdunstungsrinnen 8
2.1.1 Parkhausrinne/Verdunstungsrinne 10
2.1.2 Minimale Bauhöhe Parkhausrinne 11
2.1.3 Parkhausrinne in Kombination mit ACO Flachdachablauf Passavant Spin 12
2.1.4 Parkhausrinne angeschlossen an ACO PIPE-Rohr 12
2.2 Parkdeckablauf 13

3 Einbau 14
3.1 Voraussetzungen 14
3.2 ACO Parkhausrinne in Parkdeck einbauen 15
3.2.1 ACO Parkhausrinne mit Klebeflansch und ACO Flachdachablauf Passavant Spin einbauen 15
3.2.2 ACO Parkhausrinne mit Klebeflansch und Anschluss an PIPE-Rohr einbauen 20
3.2.3 Verbindung von geteilten ACO Parkhausrinnen 24
3.2.4 ACO Parkhausrinne ohne Klebeflansch und Anschluss an PIPE-Rohr einbauen 25
3.3 ACO Verdunstungsrinne mit Klebeflansch einbauen 29
3.4 ACO Parkdeckablauf einbauen 33

4 Notizen 37

1 Zu Ihrer Sicherheit



Sicherheitshinweise vor dem Einbau und der Verwendung der Produkte lesen, um Personen- und Sachschäden auszuschließen.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Parkhausrinnen in Verbindung mit Flachdachabläufen, oder mit direktem Anschluss an ACO PIPE für die Linienentwässerung und Parkdeckabläufe für die Punktentwässerung leiten Regenwasser von Parkdecks sicher in die Entwässerungsleitung ab.

ACO Parkhausrinnen und Parkdeckabläufe und Roste sind gemäß DIN EN 1253-2 für die Belastungsklasse M 125 (Flächen mit Fahrverkehr, zulässige Belastung: 12.500 kg) ausgelegt.

Aufgrund des höheren Verschmutzungsgrades von Parkdecks wird zur Vermeidung von Verstopfungen eine Freispiegelentwässerung empfohlen, bei der größere Rohrdurchmesser zum Einsatz kommen.

Parkhäuser und deren Nutzflächen wie Parknischen, Ein- und Ausfahrtsrampen sind einer kontinuierlichen Beanspruchung durch Fahrzeuge, Feuchtigkeit und Schnee ausgesetzt. Das Wasser sowie korrosionsauslösende Tausalze im Winter, können die Bausubstanz dauerhaft schädigen. Sowohl das Parkdeckentwässerungssystem, als auch deren Abdichtungen zum Untergrund, müssen dabei verschiedene Kriterien erfüllen:

- Widerstandsfähigkeit gegen hohe mechanische und chemische Belastungen durch den Fahrverkehr
- Sichere und dauerhafte Abdichtungen
- Alkalische Beständigkeit zum Schutz der einzelnen Bereiche, die dauerhaft Nässe, Schmutz und Feuchtigkeit ausgesetzt sind

Schädliche Stoffe dürfen nicht eingeleitet werden:

- Feste Stoffe, z. B. Asche, Glas, Sand, Textilien, Pappe
- Aggressive Stoffe, z. B. Säuren, Laugen, Salze
- Schäumende Stoffe, z. B. Reinigungs-, Spül- und Waschmittel in überdosierten Mengen
- Giftige Stoffe, z. B. Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfungsmittel

Andere Einbau- und Verwendungsmöglichkeiten sowie Veränderungen sind nicht zulässig.

1.2 Brandschutz

Für Böden und Decken mit Brandschutzanforderungen dürfen nur Flachdachabläufe eingebaut werden, die den Feuerwiderstandsklassen entsprechen.

Gemäß den Brandschutzanforderungen bietet ACO geeignetes Brandschutz-Zubehör, siehe „Produktkatalog“: 🕮 http://www.aco-haustechnik.de

1.3 Qualifikation von Personen

Tätigkeiten	Person	Kenntnisse
Auslegung, Betriebsänderungen	Planer	Kenntnisse der Gebäude-, Haus- und Brandschutztechnik, Beurteilung von Anwendungsfällen der Abwassertechnik, sachgerechte Auslegung von Entwässerungssystemen und Sonderanfertigungen
Einbau, Demontage	Fachkräfte	Bauseitige Maßnahmen, z. B. Kernbohrungen, Bodenaufbauten, Installation und Abdichtung von Abwasserleitungen
Transport, Lagerung, Reinigung	Eigentümer, Nutzer	Keine spezifischen Voraussetzungen
Entsorgung	Fachkräfte	Sachgerechte und umweltschonende Entsorgung von Materialien und Stoffen, Kenntnisse über Wiederverwertung

1.4 Persönliche Schutzausrüstungen

Persönliche Schutzausrüstungen sind dem Personal zur Verfügung zu stellen und die Benutzung ist durch Aufsichtspersonen zu kontrollieren.

Gebotszeichen	Bedeutung
	Sicherheitsschuhe bieten eine gute Rutschhemmung, insbesondere bei Nässe sowie eine hohe Durchtrittssicherheit (z. B. bei Nägeln) und schützen die Füße vor herabfallenden Gegenständen (z. B. beim Transport).
	Schutzhandschuhe schützen die Hände vor Infektionen sowie vor leichten Quetschungen und Schnitten, insbesondere bei Transport, Einbau, Wartung und Demontage.

1.5 Reinigung

Parkhausrinnen und Parkdeckabläufe sind nach DIN 18532 einmal jährlich und nach DIN 1986-3 mindestens 2x jährlich zu reinigen. Bei einem hohen Verschmutzungsgrad, z. B. durch Laubbefall, hohem Fahrverkehr, entsprechend häufiger:

- Schmutz und Fremdkörper entfernen.
- Ungehinderten Ein- und Ablauf prüfen.
- Fehlende oder defekte Teile ersetzen.
- Weitere Informationen zur Reinigung von Edelstahl, siehe Anleitung „Reinigung von Edelstahl Rostfrei“: 🕮 www.aco-haustechnik.de/fileadmin/aco_haustechnik/documents/Prospekte/prospekt-reinigungsverfahren-edelstahl.pdf

1.6 Entsorgung

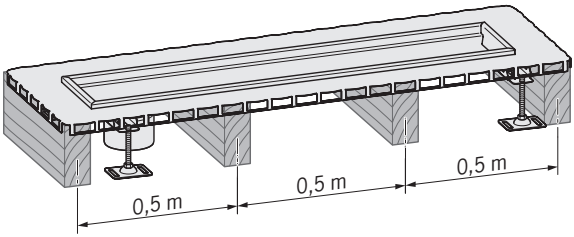
Eine nicht ordnungsgemäße Entsorgung gefährdet die Umwelt. Regionale Entsorgungsvorschriften beachten.

- Kunststoffteile (z. B. Dichtungen) und Edelstahlteile trennen.
- Edelstahl der Wiederverwertung zuführen.

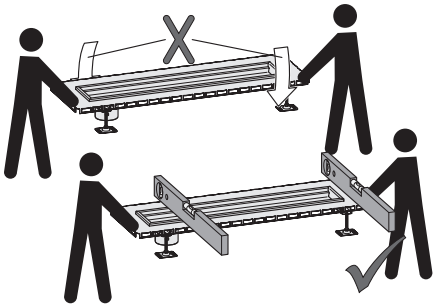
1.7 Transport und Lagerung

ACHTUNG Mit zunehmender Rinnenlänge verringert sich die Belastbarkeit und die Parkhausrinne kann sich leichter verbiegen. Verbogene Parkhausrinnen können Wasserschäden verursachen und dürfen nicht eingebaut werden.

Lagerung: Parkhausrinne in Abständen von max. 0,5 m mit Holzbalken abstützen und zum Schutz vor Flugrost in trockenen Räumen lagern.



Transport: Parkhausrinnen ab einer Länge von 2,0 m waagerecht und vorsichtig mit mindestens 2 Personen transportieren.



2 Produktbeschreibung

2.1 Parkhausrinnen/Verdunstungsrinnen

Parkhausrinne mit Stegrost und Anschlussflansch für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe.
Parkhausrinne mit Compositrost und Anschlussflansch für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe.
Parkhausrinne mit Stegrost ohne Flansch für Asphalt.
Parkhausrinne mit Compositrost ohne Flansch für Asphalt.
Verdunstungsrinne mit Stegrost und Anschlussflansch für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe.
Verdunstungsrinne mit Compositrost und Anschlussflansch für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe.
Verdunstungsrinne mit Stegrost ohne Flansch für Asphalt.
Verdunstungsrinne mit Compositrost ohne Flansch für Asphalt.

ACO Parkhausrinne mit Klebeflansch, Höhe: 42 mm*

Länge	Breite	Rost	Verrieg-lung	Stutzen	Art.-Nr.
1000	156	Compositrost	verschraubt	seitlich	9815.14.12
	200	Stegrost			9820.14.12

* Rinnenhöhe 42 mm = Unterkante Rinnenboden bis Oberkante Klebeflansch

Bei Rinnenlängen bis 6 m ist die Rinne aus einem Stück. Rinnenlängen größer 6 m aus Rinnenteilen. Am Anschlussflansch der Rinnenteile beträgt die minimale Bauhöhe bis Oberkante Flansch 68 mm. Siehe hierzu auch Punkt 2.1.2 Rinnenhöhe.

ACO Parkhausrinne ohne Klebeflansch, Höhe: 48 mm*

Länge	Breite	Rost	Verrieg-lung	Stutzen	Art.-Nr.
1000	156	Compositrost	verschraubt	seitlich	9815.14.14
	200	Stegrost			9820.14.14

* 48 mm = Unterkante Rinnenboden bis Oberkante Rost

Bei Rinnenlängen bis 6 m ist die Rinne aus einem Stück. Rinnenlängen größer 6 m aus Rinnenteilen. Am Anschlussflansch der Rinnenteile beträgt die minimale Bauhöhe bis Oberkante Flansch 68 mm. Siehe hierzu auch Punkt 2.1.2 Rinnenhöhe.

ACO Verdunstungsrinne mit Klebeflansch, Höhe: 42 mm*

Länge	Breite	Rost	Verrieg-lung	Stutzen	Art.-Nr.
1000	156	Compositrost	verschraubt	seitlich	9815.16.12
	200	Stegrost			9820.16.12

* Rinnenhöhe 42 mm = Unterkante Rinnenboden bis Oberkante Klebeflansch

Bei Rinnenlängen bis 6 m ist die Rinne aus einem Stück. Rinnenlängen größer 6 m aus Rinnenteilen. Am Anschlussflansch der Rinnenteile beträgt die minimale Bauhöhe bis Oberkante Flansch 68 mm.

Siehe hierzu auch Punkt 2.1.2 Rinnenhöhe.

ACO Verdunstungsrinne ohne Klebeflansch, Höhe: 48 mm*

Länge	Breite	Rost	Verrieg-lung	Stutzen	Art.-Nr.
1000	156	Compositrost	verschraubt	seitlich	9815.16.14
	200	Stegrost			9820.16.14

* 48 mm = Unterkante Rinnenboden bis Oberkante Rost

Bei Rinnenlängen bis 6 m ist die Rinne aus einem Stück. Rinnenlängen größer 6 m aus Rinnenteilen. Am Anschlussflansch der Rinnenteile beträgt die minimale Bauhöhe bis Oberkante Flansch 68 mm. Siehe hierzu auch Punkt 2.1.2 Rinnenhöhe.

Aussparungsmaße und Abflusswerte

2.1.1 Parkhausrinne/Verdunstungsrinne

Aussparungsmaße

Rinne mit umlaufenden Klebeflansch (100 mm nach DIN 18532) für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe				
Ausführung	**Rinnen-breite [mm]**	**Aussparung Rinnen-breite [mm]**	**Rinnenhöhe (min.) [mm]**	**Rinnenhöhe am Anschlussflansch, Baulänge >6 m (min.) [mm]**
Rinne mit Compositrost	156	460	42*	68
Rinne mit Stegrost	200	500	42*	68

* Rinnenhöhe 42 mm = Unterkante Rinnenboden bis Oberkante Klebeflansch

Bei Rinnenlängen bis 6 m ist die Rinne aus einem Stück. Rinnenlängen größer 6 m aus Rinnenteilen. Am Anschlussflansch der Rinnenteile beträgt die minimale Bauhöhe bis Oberkante Flansch 68 mm. Siehe hierzu auch Punkt 2.1.2 Rinnenhöhe.

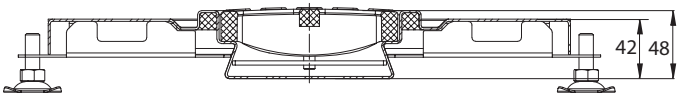
Rinne ohne umlaufenden Klebeflansch (z. B. für Gussasphalt)				
Ausführung	**Rinnen-breite [mm]**	**Aussparung Rinnen-breite [mm]**	**Rinnen-höhe (min.) [mm]**	**Rinnenhöhe am Anschlussflansch, Baulänge >6 m (min.) [mm]**
Rinne mit Compositrost	156	260	48*	68
Rinne mit Stegrost	200	300	48*	68

* 48 mm = Unterkante Rinnenboden bis Oberkante Rost

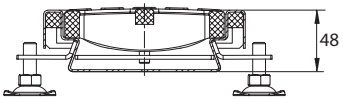
Bei Rinnenlängen bis 6 m ist die Rinne aus einem Stück. Rinnenlängen größer 6 m aus Rinnenteilen. Am Anschlussflansch der Rinnenteile beträgt die minimale Bauhöhe bis Oberkante Flansch 68 mm. Siehe hierzu auch Punkt 2.1.2 Rinnenhöhe.

2.1.2 Minimale Bauhöhe Parkhausrinne

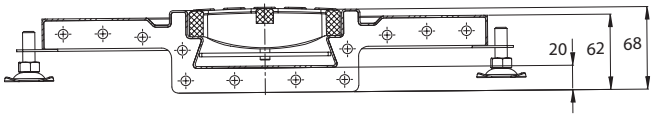
Parkhausrinne mit Klebeflansch für Rinnenbreite 156 mm (Compositrost) und 200 mm (Stegrost).



Parkhausrinne ohne Klebeflansch für Rinnenbreite 156 mm (Compositrost) und 200 mm (Stegrost).



Parkhausrinne mit Anschlussflansch und mit/ohne Klebeflansch für Rinnenbreite 156 mm (Compositrost) und 200 mm (Stegrost).



2.1.3 Parkhausrinne in Kombination mit ACO Flachdachablauf Passavant Spin

Aussparungsmaße/Abflusswerte

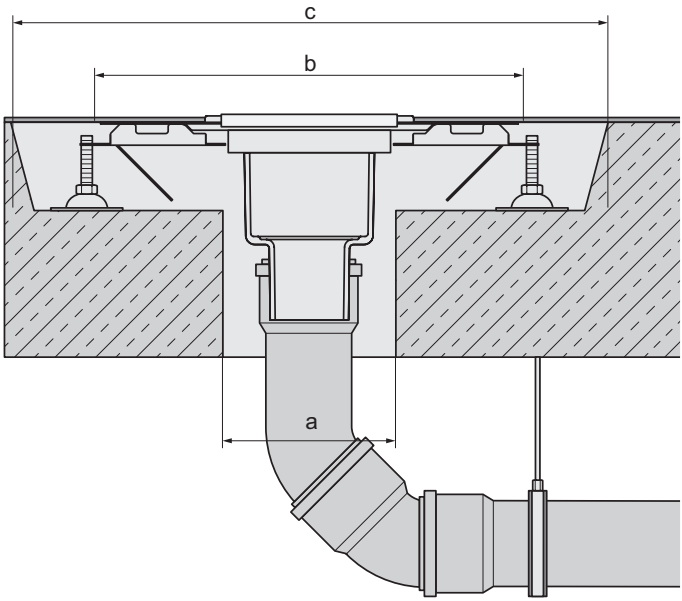
Ausführung	Aussparung Flachdach-ablauf [mm]	Rinnen-breite [mm]	Abflusswert bei 20 mm Anstauhöhe [l/s]	Abflusswert bei 20 mm Anstauhöhe mit Brandschutz [l/s]
Flachdachablauf Passavant Spin DN100, Art. Nr.: 7034.10.12	160 x 330	156	4,2	4,0
		200	5,2	5,1

2.1.4 Parkhausrinne angeschlossen an ACO PIPE-Rohr

Abflusswerte

Ausführung	Rinnenbreite [mm]	Abflusswerte bei 20 mm Anstauhöhe [l/s]
Rinne mit Compositrost	156	4,2
Rinne mit Stegrost	200	5,4

2.2 Parkdeckablauf



Aussparungsmaße DN70/DN100

DN	Kernbohrungs-maß a [mm]	Abmessung Flansch b [mm]	Aussparung in Rohbeton-decke c [mm]	Aussparung in Rohbeton-decke d [mm]
DN 70	150	400 x 400	500 x 500	min. 50
DN 100	150	400 x 400	500 x 500	min. 50

3 Einbau

3.1 Voraussetzungen

ACHTUNG Wasserschäden können durch beschädigte Teile entstehen. Unversehrtheit und Vollständigkeit der Lieferung anhand des Lieferscheins kontrollieren. Beschädigte (verbogene) Teile bzw. das Produkt nicht einbauen und dem Lieferanten melden, damit die Reklamationsabwicklung zügig erfolgen kann.

ACHTUNG Entwässerungsrinnen sind nicht über Bauwerksfugen bzw. Raumfugen hinaus zu setzen.

Installationsmaterialien und Werkzeuge für den Einbau:

- Empfohlene Installationsmaterialien:
  - zum Reinigen verschmutzter Dichtflächen: handelsübliche Reinigungsmittel
  - zum Reinigen von Edelstahlflächen, siehe „Reinigung von Edelstahl Rostfrei“: http://www.aco-haustechnik.de/fileadmin/aco_haustechnik/documents/Prospekte/prospekt-reinigungsverfahren-edelstahl.pdf
- Empfohlene Werkzeuge:
  - zur Ausrichtung: Neigungsmesser (Wasserwaage), Gliedermaßstab,Schraubendreher

3.2 ACO Parkhausrinne in Parkdeck einbauen

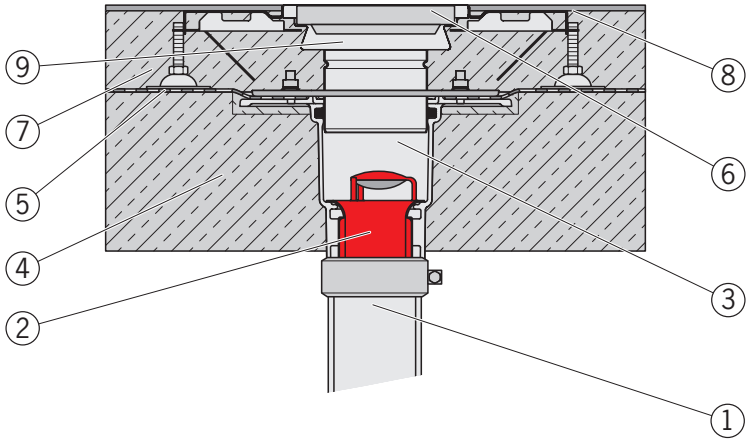
3.2.1 ACO Parkhausrinne mit Klebeflansch und ACO Flachdachablauf Passavant Spin einbauen

Einbausituation: Betondecke mit Fahrbeton

Produkt(e): ACO Flachdachablauf Passavant Spin, ACO Parkhausrinne

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Ablauf und Rinne vor dem Einbau reinigen.

Einbauvorschlag ACO Parkhausrinne mit ACO Flachdachablauf Passavant Spin in Betondecke



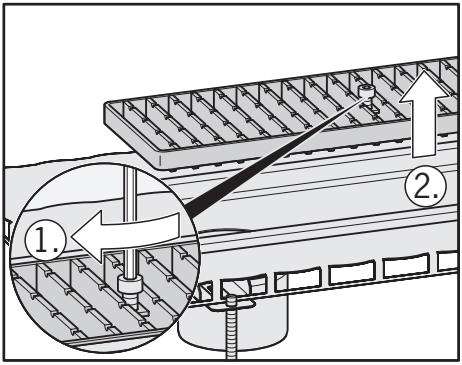
1 = ACO SM-X Rohr
2 = Brandschutzeinsatz
3 = ACO Flachdachablauf Passavant Spin DN 100, 90°
4 = Rohbetondecke
5 = Dichtungsbahn
6 = Edelstahl- / Kunststoffrost
7 = Nutzschicht/Estrich
8 = Flüssigkunststoffbeschichtung
9 = ACO Parkhausrinne

Einbau ACO Flachdachablauf Passavant Spin:

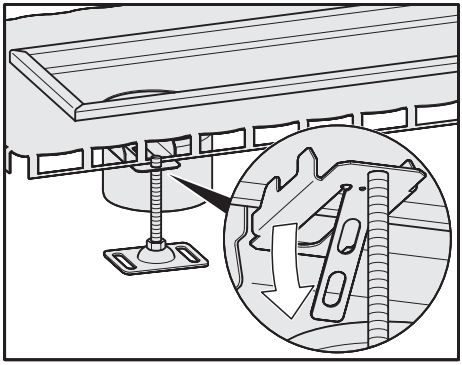
Gebrauchsanleitung „ACO Flachdachablauf Passavant Spin“ Sach-Nr.: 0850.07.18.

Einbau ACO Parkhausrinne:

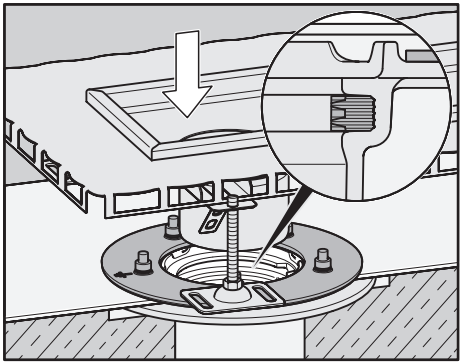
- Innensechskantschraube lösen (1).
- Rost entnehmen (2).



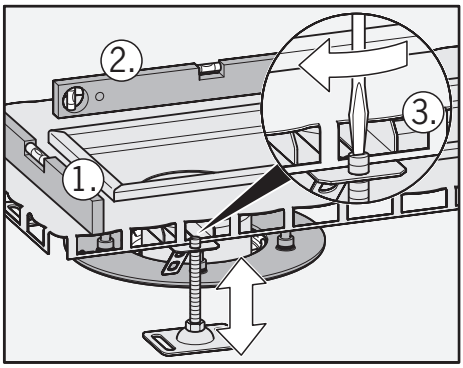
- Zusätzliche Betonanker aus der Aufnahme für die Füße zur Höhenverstellbarkeit ausklappen.
- Beim Ausklappen des Betonankers ist darauf zu achten, dass die darunter liegende Dichtungsbahn durch diesen nicht beschädigt wird.



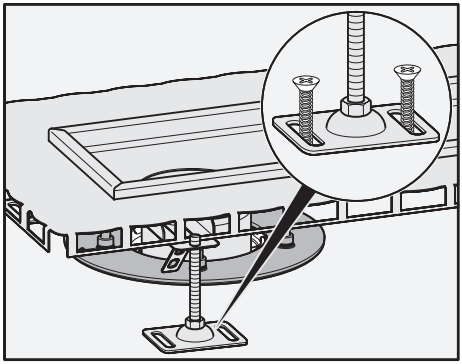
- Stutzen der Parkhausrinne einfetten, z. B. mit einem Gleitmittel.
- Lippendichtung in Ablaufkörper einsetzen. Gleitmittel verwenden. (Für Passavant Ablauf DN70/DN100: Art. Nr.: 7047.00.26)
- Auf richtigen Sitz der Lippendichtung achten.
- Stutzen der Parkhausrinne in den Ablaufkörper einführen.



➔ Parkhausrinne vertikal und horizontal, z. B. mit einer Wasserwaage ausrichten (1+2). Höhe der Parkhausrinne an den Füßen einstellen (3).



➔ Füße der Parkhausrinne auf der Rohbetondecke fixieren, so dass ein Aufschwimmen der Rinne während dem Vergießen vermieden wird.



Parkhausrinne verfüllen:

mit Beton:

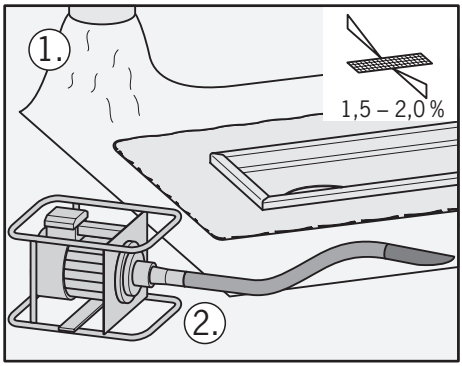
Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Parkhausrinne vollständig und hohlraumfrei mit Beton verfüllen (1).

➔ Beton mit Betonverdichter verdichten (2), um mögliche Hohlräume zu vermeiden.

ACHTUNG Rinne vollständig, hohlraum- und schwundfrei vergießen, um Verformungen auszuschließen.

Verarbeitungshinweise der Betonhersteller beachten!



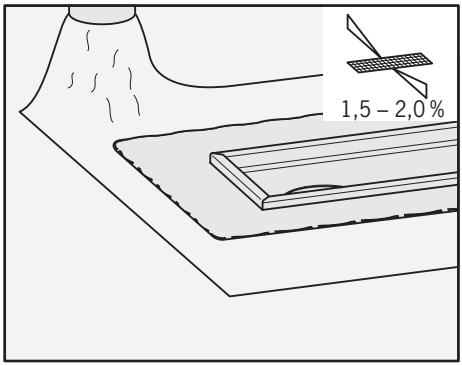
mit Vergussmaterial:

Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Parkhausrinne vollständig und hohlraumfrei mit Vergussmaterial verfüllen (1).

ACHTUNG Rinne vollständig, hohlraum- und schwundfrei vergießen, um Verformungen auszuschließen.

Verarbeitungshinweise der Vergussmaterialhersteller beachten!

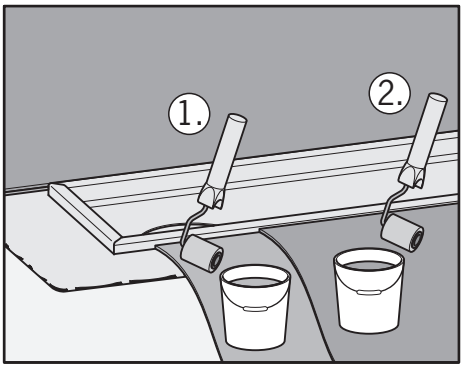


Oberflächenbeschichtung Beton/ Vergussmaterial:

➔ Oberflächenbeschichtungssystem bestehend aus mehreren Schichten (1) + (2) auf Rohbetondecke und Flansch aufbringen.

ACHTUNG Herstellerangaben beachten.

Verarbeitungsginweise der Hersteller von flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen beachten!

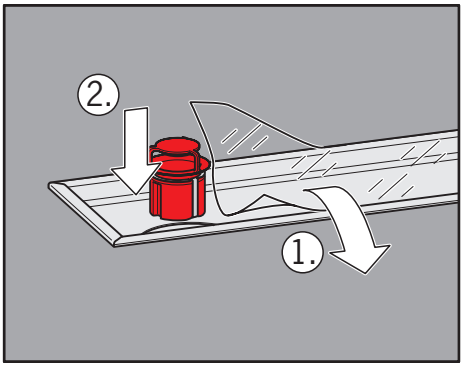


ACO Brandschutzeinsatz einsetzen:

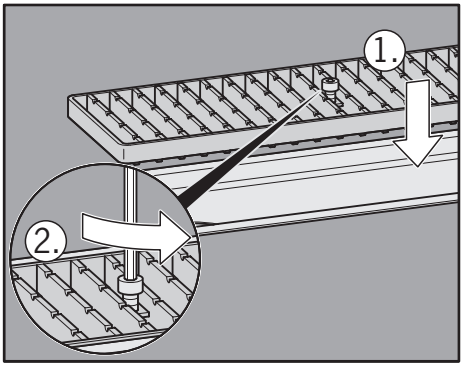
Nur in Verbindung mit ACO Flachdachablauf Passavant Spin DN100.

Gebrauchsanleitung „ACO Brandschutzeinsatz“ Sach-Nr.: 0850.07.20 beachten.

- ➔ Schutzfolie des Rinnenkörpers entfernen (1).
- ➔ ACO Brandschutz-Einsatz in ACO Flachdachablauf Passavant Spin einsetzen (2).



- ➔ Rost einsetzen (1)
- ➔ Innensechskantschraube anziehen (2).



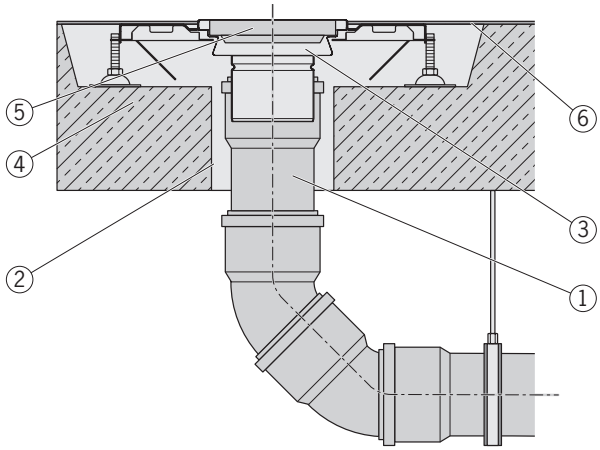
3.2.2 ACO Parkhausrinne mit Klebeflansch und Anschluss an PIPE-Rohr einbauen

Einbausituation: Betondecke

Produkt(e): ACO Parkhausrinne, ACO PIPE-Rohr

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Rinne und Rohr vor dem Einbau reinigen.

Einbauvorschlag ACO Parkhausrinne mit Anschluss an ACO PIPE-Rohr in Betondecke



1 = ACO PIPE-Rohr
2 = Vergussmaterial/Beton
3 = ACO Parkhausrinne 156/200
4 = Rohbetondecke
5 = Edelstahl- / Kunststoffrost
6 = Flüssigkunststoffbeschichtung

ACO PIPE-Rohr verlegen:

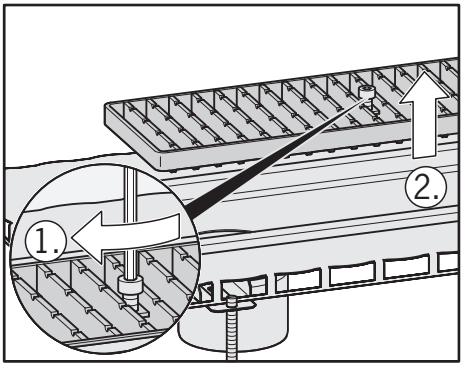
➔ ACO PIPE-Rohr bis zum geplanten Anschluss verlegen.

Einbau ACO Parkhausrinne:

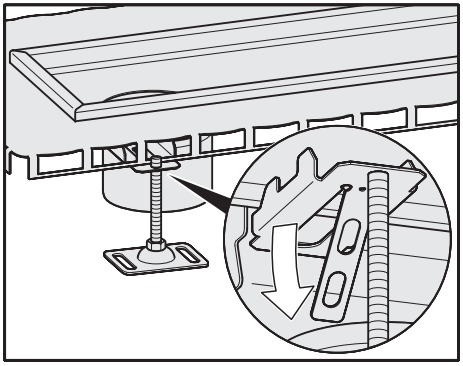
Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Innensechskantschraube lösen (1).

➔ Rost entnehmen (2).



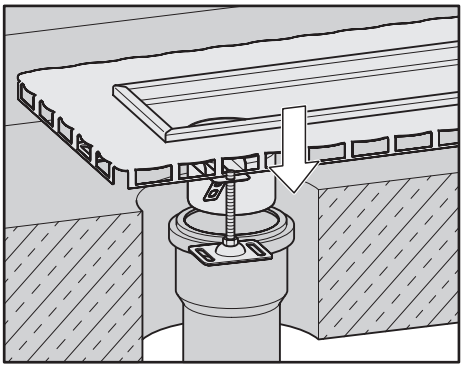
➔ Zusätzliche Betonanker aus der Aufnahme für die Füße zur Höhenverstellbarkeit ausklappen.



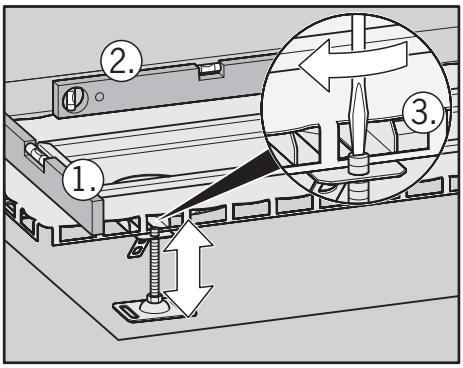
➔ Stutzen der Parkhausrinne einfetten, z. B. mit einem Gleitfett.

➔ Stutzen der Parkhausrinne in ACO PIPE-Rohr einführen.

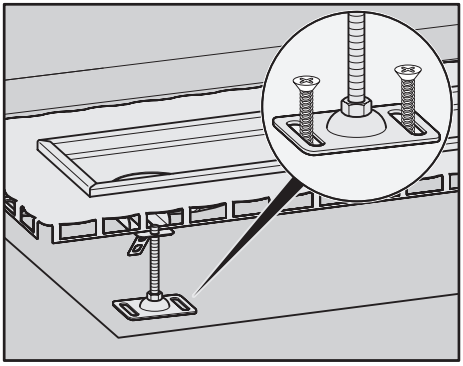
ACHTUNG Auf richtigen Sitz der Doppel - Lippendichtung im PIPE Rohr/Formteil achten.



➔ Parkhausrinne vertikal und horizontal, z. B. mit einer Wasserwaage ausrichten (1+2). Höhe Parkhausrinne an Füßen einstellen (3).

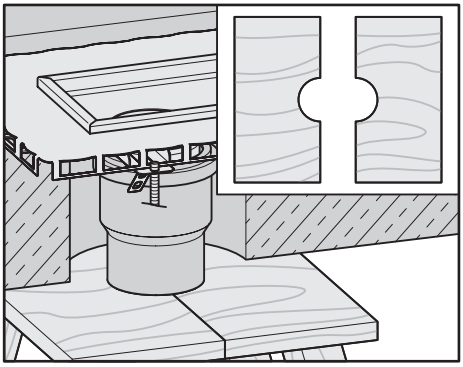


➔ Füße der Parkhausrinne auf der Rohbetondecke fixieren, so dass ein Aufschwimmen der Rinne während dem Vergießen vermieden wird.



Empfohlenes Vorgehen:

- ➔ Loch mit dem Durchmesser der Entwässerungsleitung aus einem Brett sägen.
- ➔ Brett in zwei Hälften sägen.
- ➔ Beide Bretthälften an die Entwässerungsleitung legen.
- ➔ Bretthälften fixieren



Parkhausrinne verfüllen:

1. mit Beton:

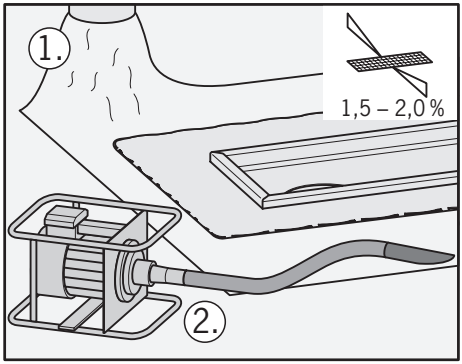
Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Parkhausrinne vollständig und hohlraumfrei mit Beton verfüllen (1).

➔ Beton mit Betonverdichter verdichten (2), um mögliche Hohlräume zu vermeiden.

ACHTUNG Rinne vollständig, hohlraum- und schwundfrei vergießen, um Verformungen auszuschließen.

Verarbeitungshinweise der Betonhersteller beachten!



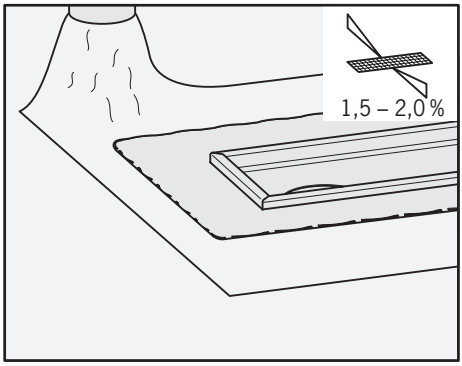
2. mit Vergussmaterial:

Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Parkhausrinne vollständig und hohlraumfrei mit Vergussmaterial verfüllen (1).

ACHTUNG Rinne vollständig, hohlraum- und schwundfrei vergießen, um Verformungen auszuschließen.

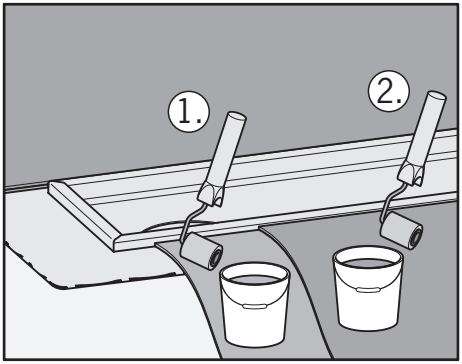
Verarbeitungshinweise der Vergussmaterialhersteller beachten!



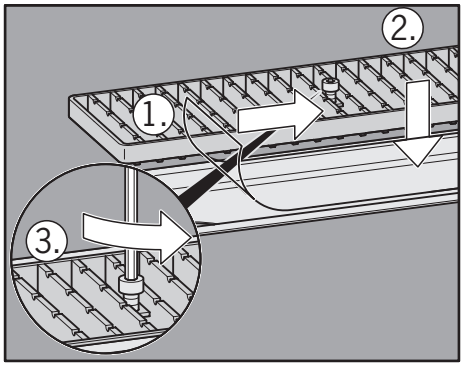
➔ Oberflächenbeschichtungssystem bestehend aus mehreren Schichten (1) + (2) auf Rohbetondecke und Flansch aufbringen.

ACHTUNG Herstellerangaben beachten.

Verarbeitungsginweise der Hersteller von flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen beachten!



- ➔ Schutzfolie des Rinnenkörpers entfernen (1).
- ➔ Rost einsetzen (2) und mit Innensechskantschraube befestigen (3).

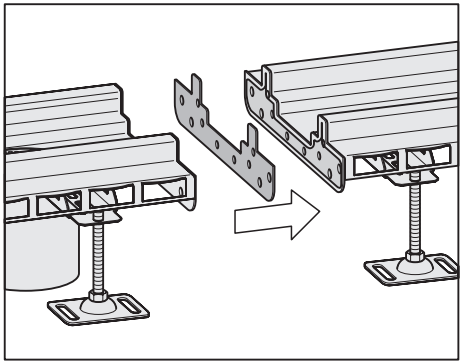


3.2.3 Verbindung von geteilten ACO Parkhausrinnen

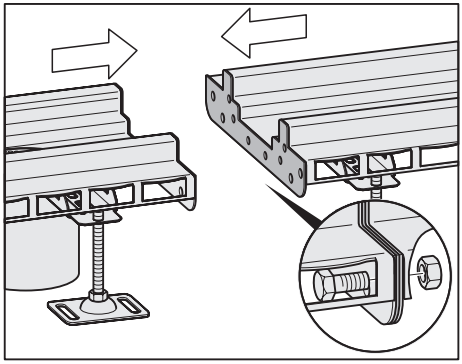
Rinnen > 6 m Länge werden für einen leichteren Transport in Teillängen geliefert.

Teilstücke ACO Parkhausrinne verbinden:

- ➔ Beide Flansche säubern.
- ➔ NBR Dichtung zwischen den beiden Anschlussflanschen einbringen.



- ➔ Flansche der Rinnen einschl. Dichtung mit Schrauben (Lieferumfang) befestigen.



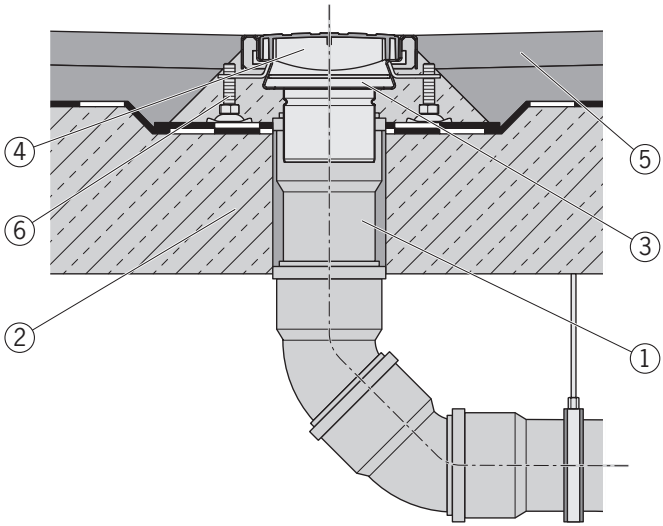
3.2.4 ACO Parkhausrinne ohne Klebeflansch und Anschluss an PIPE-Rohr einbauen

Einbausituation: Betondecke mit Gussasphalt

Produkt(e): ACO Parkhausrinne ohne Klebeflansch, ACO PIPE-Rohr

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Rinne vor dem Einbau reinigen.

Einbauvorschlag ACO Parkhausrinne ohne Klebeflansch und Anschluss an ACO PIPE-Rohr in Betondecke



1 = ACO PIPE-Rohr
2 = Rohbetondecke
3 = ACO Parkhausrinne 156/200
4 = Edelstahl- / Kunststoffrost
5 = Gussasphalt
6 = Mörtelbett (drainagefähig)

ACO PIPE-Rohr verlegen:

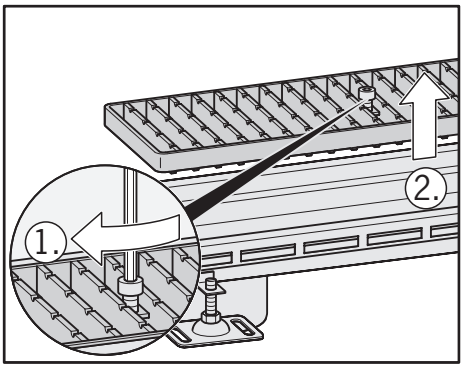
➔ ACO PIPE-Rohr bis zum geplanten Anschluss verlegen.

Einbau ACO Parkhausrinne ohne Klebeflansch:

Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Innensechskantschraube lösen (1).

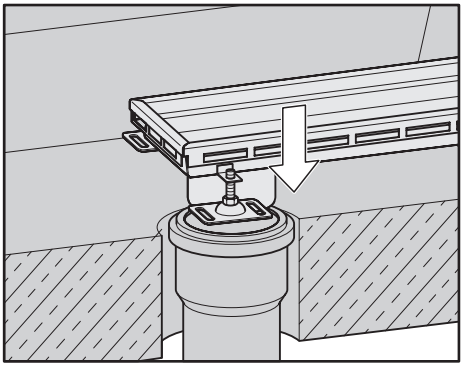
➔ Rost entnehmen (2).



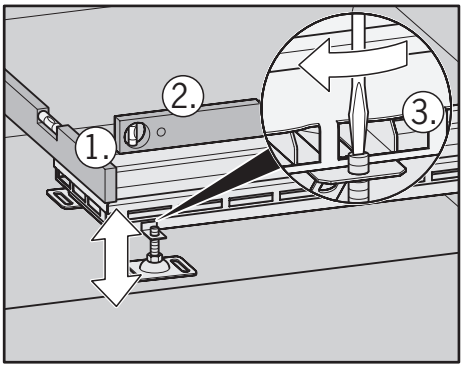
➔ Stutzen der Parkhausrinne einfetten, z. B. mit einem Gleitfett.

➔ Stutzen der Parkhausrinne in ACO PIPE-Rohr einführen.

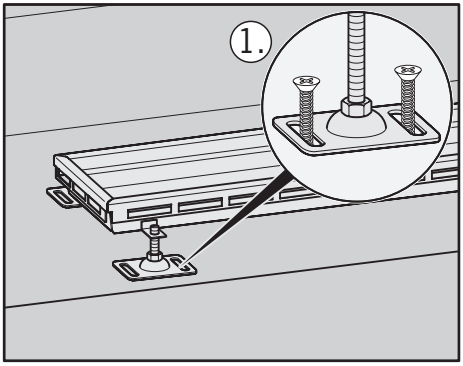
ACHTUNG Auf richtigen Sitz der Doppel - Lippendichtung im PIPE Rohr/Formteil achten!



➔ Parkhausrinne vertikal und horizontal, z. B. mit einer Wasserwaage ausrichten (1+2). Höhe der Parkhausrinne an den Füßen einstellen (3).



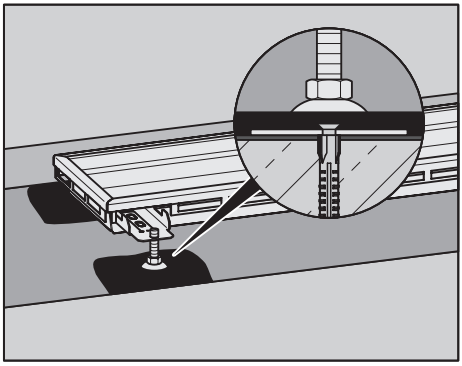
➔ Füße der Parkhausrinne auf der Rohbetondecke mit dem Untergrund verdübeln (1), so dass ein Aufschwimmen der Rinne während dem Vergießen vermieden wird.



Parkhausrinne mit Gussaphalt verfüllen:

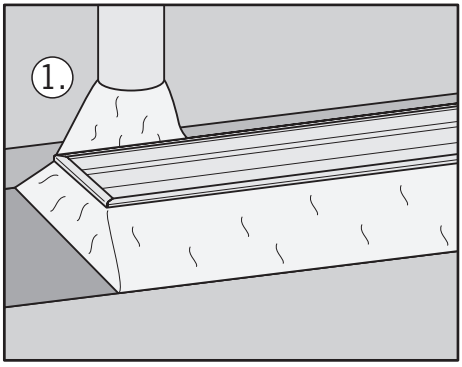
Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Nivilierfüße mit elastischer, rissüberbrückender Abdichtung auf der Bitumendichtungsbahn abdichten (Z.B. Sikalastic-822).



➔ Parkhausrinne vollständig in Mörtelbett setzen (1).

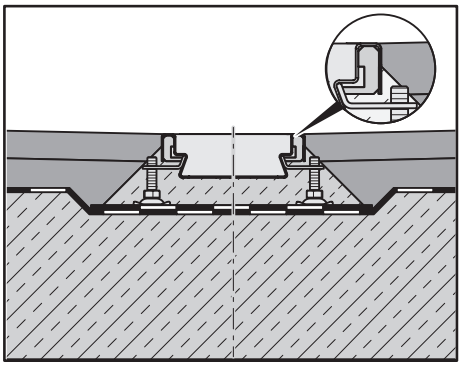
ACHTUNG Rinne vollständig, hohlraum- und schwundfrei einbetten, um Verformungen auszuschließen.



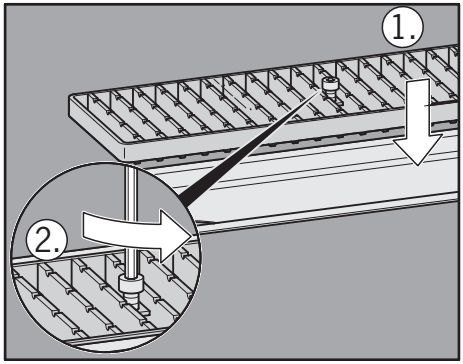
➔ Nach Erhärten des Mörtelbettes, Gussasphalt mit Wartungsfuge an Mörtelbett anschließen.

➔ Bauzeitschutzfolie entfernen.

ACHTUNG Herstellerangaben beachten. Verarbeitungshinweise der Hersteller von Gussasphalt beachten.



➔ Rost einsetzen (1) und mit Innensechskantschraube befestigen (2).



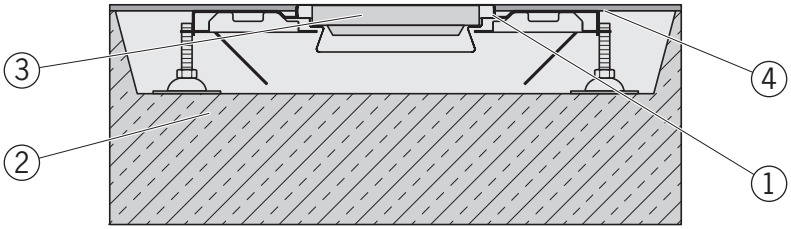
3.3 ACO Verdunstungsrinne mit Klebeflansch einbauen

Einbausituation: Betondecke

Produkt(e): ACO Verdunstungsrinne mit Klebeflansch

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Rinne vor dem Einbau reinigen.

Einbauvorschlag ACO Verdunstungsrinne in Betondecke

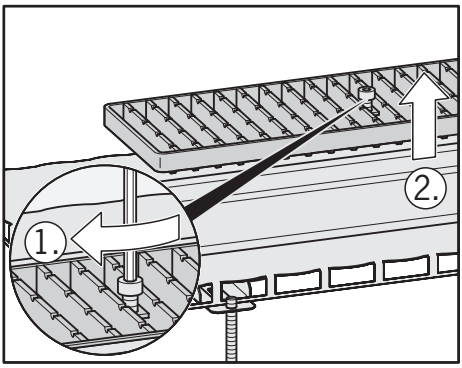


1 = ACO Verdunstungsrinne 156/200
2 = Rohbetondecke
3 = Edelstahl- / Kunststoffrost
4 = Flüssigkunststoffbeschichtung

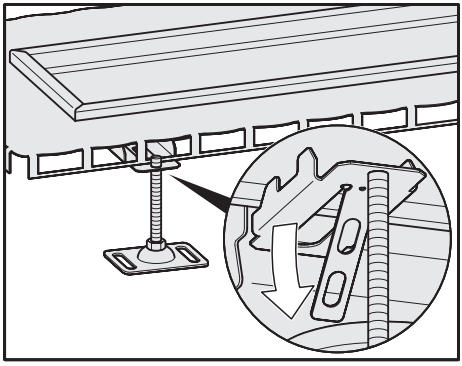
Einbau ACO Verdunstungsrinne:

➔ Innensechskantschraube lösen (1).

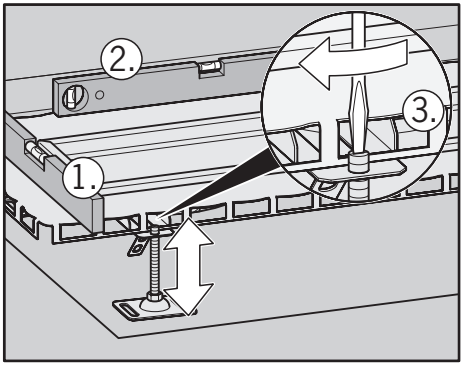
➔ Rost entnehmen (2).



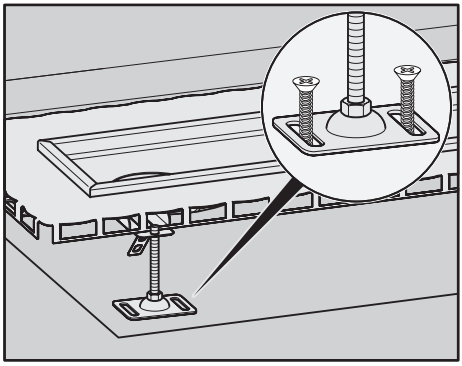
➔ Zusätzliche Betonanker aus der Aufnahme für die Füße zur Höhenverstellbarkeit ausklappen.



➔ Verdunstungsrinne vertikal und horizontal, z. B. mit einer Wasserwaage ausrichten (1+2). Höhe der Verdunstungsrinne an den Füßen einstellen (3).



➔ Füße der Verdunstungsrinne auf der Rohbetondecke fixieren, so dass ein Aufschwimmen der Rinne während dem Vergießen vermieden wird.



Parkhausrinne verfüllen:

mit Beton:

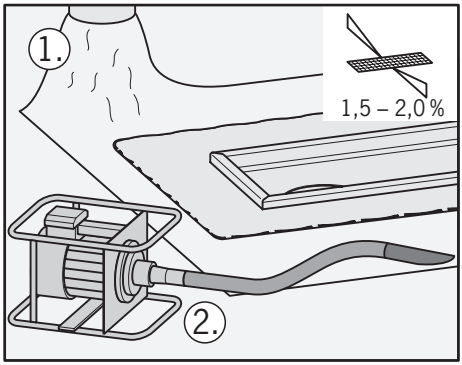
Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Parkhausrinne vollständig und hohlraumfrei mit Beton verfüllen (1).

➔ Beton mit Betonverdichter verdichten (2), um mögliche Hohlräume zu vermeiden.

ACHTUNG Rinne vollständig, hohlraum- und schwundfrei vergießen, um Verformungen auszuschließen.

Verarbeitungshinweise der Betonhersteller beachten!



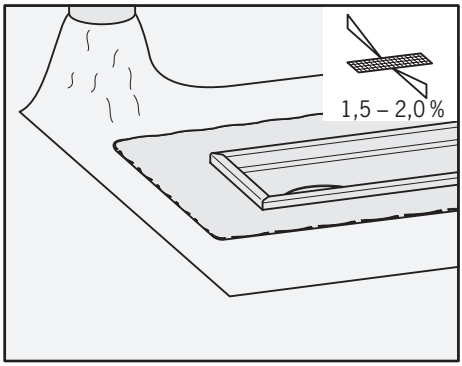
mit Vergussmaterial:

Kap. 2.1.1 „Aussparungsmaße“.

➔ Parkhausrinne vollständig und hohlraumfrei mit Vergussmaterial verfüllen (1).

ACHTUNG Rinne vollständig, hohlraum- und schwundfrei vergießen, um Verformungen auszuschließen.

Verarbeitungshinweise der Vergussmaterialhersteller beachten!

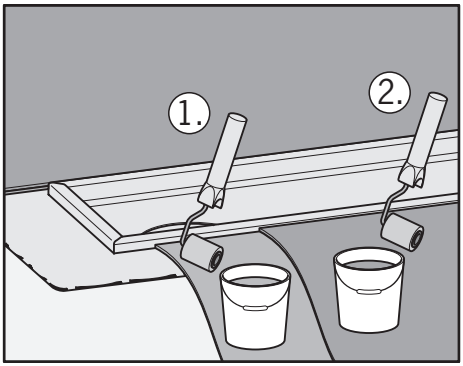


Oberflächenbeschichtung Beton/ Vergussmaterial:

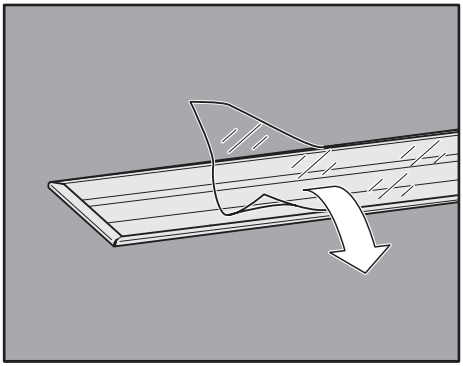
➔ Oberflächenbeschichtungssystem bestehend aus mehreren Schichten (1) + (2) auf Rohbetondecke und Flansch aufbringen.

ACHTUNG Herstellerangaben beachten.

Verarbeitungsginweise der Hersteller von flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen beachten!

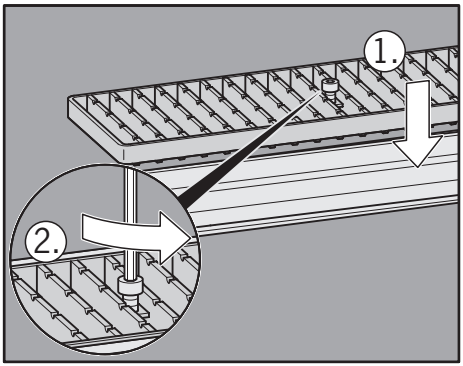


➔ Bauzeitschutzfolie entfernen.



➔ Rost einsetzen (1)

➔ Innensechskantschraube anziehen (2).



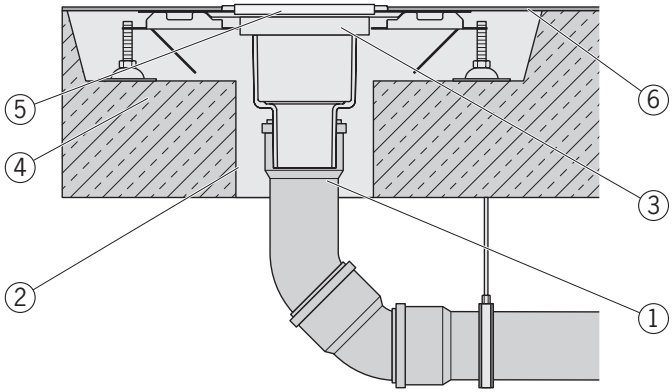
3.4 ACO Parkdeckablauf einbauen

Einbausituation: Betondecke

Produkt(e): ACO Parkdeckablauf, ACO PIPE-Rohr

ACHTUNG Zur Gewährleistung der Funktion, Rinne vor dem Einbau reinigen.

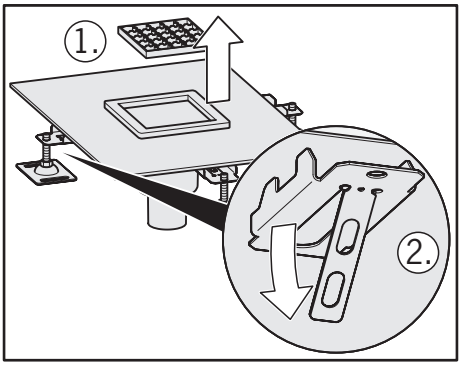
Einbauvorschlag ACO Parkdeckablauf in Betondecke



1 = ACO PIPE-Rohr
2 = Vergussmaterial
3 = ACO Parkdeckablauf
4 = Rohbetondecke
5 = Edelstahlrost
6 = Flüssigkunststoffbeschichtung

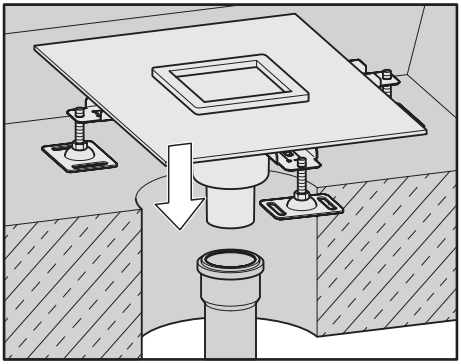
Einbau ACO Parkdeckablauf:

Kap. 2.2 „Aussparungsmaße“.



➔ Innensechskantschraube im Rost lösen und Rost entnehmen (1).

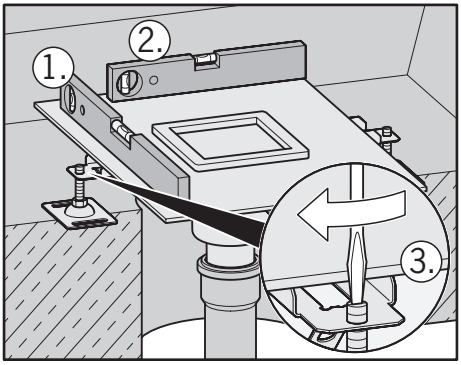
➔ Zusätzliche Betonanker aus der Aufnahme für die Füße zur Höhenverstellbarkeit ausklappen (2).



➔ Stutzen des Parkdeckablaufs einfetten, z. B. mit einem Gleitfett.

➔ Stutzen des Parkdeckablaufs in ACO PIPE Rohr einführen.

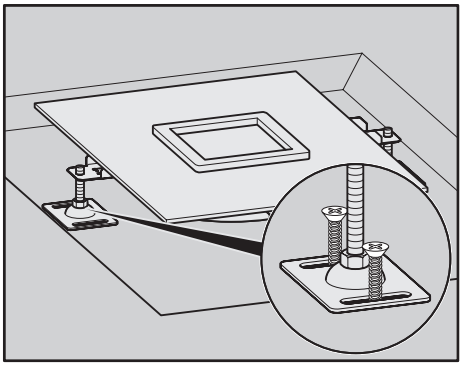
ACHTUNG Auf richtigen Sitz der Doppel - Lippendichtung im PIPE Rohr/Formteil achten!



➔ Parkdeckablauf vertikal und horizontal, z. B. mit einer Wasserwaage ausrichten (1+2).

➔ Schraubendreher zur Höhenverstellung in Längsschlitz des Gewindestabes einsetzen und drehen. Höhe des Parkdeckablauf an den Füßen einstellen (3).

➔ Füße des Parkdeckablaufes auf Rohbetondecke fixieren, um ein Aufschwimmen während dem Vergießen zu vermeiden.



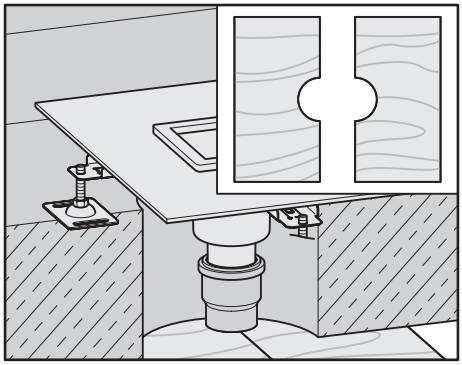
Empfohlenes Vorgehen:

➔ Loch mit dem Durchmesser der Entwässerungsleitung aus einem Brett sägen.

➔ Brett in zwei Hälften sägen.

➔ Beide Bretthälften an die Entwässerungsleitung legen.

➔ Bretthälften fixieren.

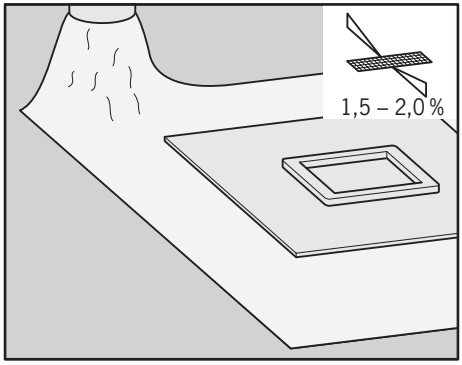


ACHTUNG Gefälle (1,5 – 2,0 %) zum Parkdeckablauf beachten.

➔ Parkdeckablauf vollständig und hohlraumfrei mit Vergussmaterial verfüllen.

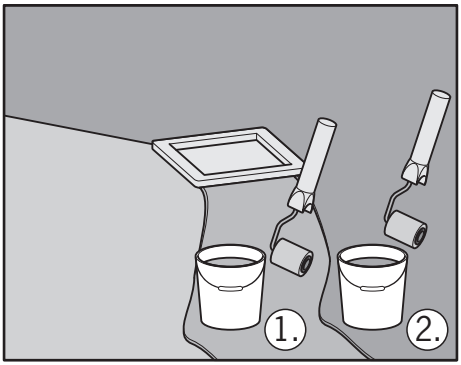
ACHTUNG Parkdeckablauf vollständig, kapillardicht, hohlraum- und schwundfrei vergießen, um Verformungen auszuschließen.

Verarbeitungshinweise der Vergussmassenhersteller beachten!

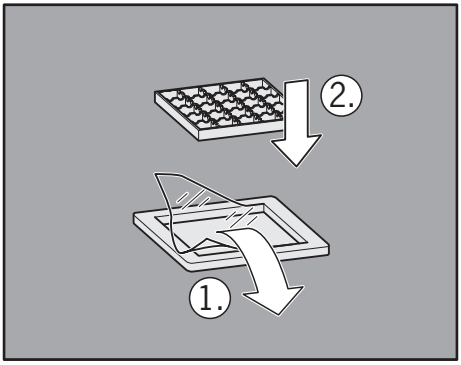


➔ Flüssigbeschichtung bestehend aus mehreren Schichten auftragen (1) + (2).

Verarbeitungshinweise des Herstellers der flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoff beachten!

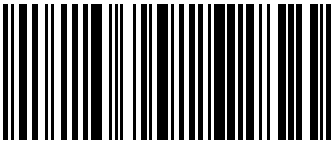


➔ Schuzfolie im Ablaufkörper entfernen (1), Rost einsetzen und verschrauben (2).



4 Notizen

Diese Seite steht für handschriftliche Notizen zur Verfügung, z. B. Angabe der verwendeten Produkte.



ACO Passavant GmbH
Werk Stadtlengsfeld
Im Gewerbepark 11c
D 36466 Dermbach
Tel.: + 49 36965 819-0
Fax: + 49 36965 819-361
www.aco-haustechnik.de

ACO. creating the future of drainage

LTC 1016B/04/2021